

Flandern: Kunst und Geschichte vom Mittelalter über die Spätrenaissance bis in die Gegenwart

Kultur Kompakt. Brügge – Gent – Antwerpen

21.-23. November 2025



Wer einen weiten und einzigartigen Blick in die Vergangenheit Europas sucht, wird bei einem Besuch in Flandern schnell fündig: So war das flämische Brügge seit dem Mittelalter eine der wichtigsten europäischen Handelsmetropolen, die über eine direkte Verbindung zur Nordsee und damit nach England verfügte. Über Landwege und Kanäle gab es zudem Verbindungen zu den Hansestädten Hamburg und Lübeck. Vor allem die Produktion und Verarbeitung wertvoller Tuche mehrte Brügges Reichtum, denn seit der ersten Handelsmesse im Jahr 1200 wurde hier Tuch gehandelt. Bald gab es dann auch Handelsbeziehungen über Venedig bis nach Byzanz, die für einen generellen Austausch von Waren und Kunstgegenständen sorgte. Antwerpen wiederum war mit seinem heute noch prominenten Hafen ein weiterer bedeutender Handelsplatz in Flandern, und Gent, Startpunkt unserer Kulturexkursion, galt als lokale Metropole. Noch heute lässt sich im Stadtbild aller drei Städte ihre Bedeutung und der Reichtum seit dem Mittelalter bis in die Spätrenaissance erkennen. Die mächtig gewordenen Kaufleute ließen bedeutende Gebäude errichten und förderten die Künste und damit auch die Ausstattung der Kirchen. Die Geschichte der drei Städte und der Kunst seit dem Mittelalter wird im Mittelpunkt dieser Reise stehen. Darüber hinaus gibt es in Brügge die Gelegenheit, den Weihnachtsmarkt in malerischer Kulisse zu besuchen.

REISEUNTERNEHMEN:

art
cities
REISEN

REISELEITUNG: Jörg Mascherrek

Zur Person

Jörg Mascherrek hat Kunstgeschichte, Geschichte, Sozialwissenschaften und Pädagogik studiert und viele Jahre als Abteilungsleiter für die Geistes- und Sozialwissenschaften in der Erwachsenenbildung gearbeitet. Im Bereich der Kunstvermittlung und als Kurator war er an den Krefelder Kunstmuseen und am Lehmbruck Museum in Duisburg tätig. Darüber hinaus arbeitet er in Duisburg für das Museum Küppersmühle für Moderne Kunst und für das Museum DKM. Als Reiseleiter und Dozent hat er Reisen in Deutschland, den Beneluxländern, Österreich, der Schweiz und Italien geleitet. Er ist auch als Autor tätig und arbeitet als Moderator für Künstlergespräche und Konzerte.

PROGRAMM

1. Tag, FR 21.11. – Gent

Anreise nach Belgien. Erster Zwischenstopp in Gent, die „große Wunderbare“, wie Albrecht Dürer sie genannt hat. Mit der örtlichen Reiseleitung begeben Sie sich auf einen Rundgang durch die historische Innenstadt inkl. Besuch der St. Bavo-Kathedrale mit dem neuen Besucherzentrum und dem weltberühmten Altar der Brüder van Eyck: „Die Anbetung des Lammes“.

Individuelle Mittagspause.

Am frühen Nachmittag Besuch im MSK - Museum der schönen Künste, Führung zu Werken der Gebrüder van Eyck.

Gegen 16.30 Uhr: Weiterfahrt nach Brügge. Check-In und Zimmerbezug im gewählten Hotel.

Gemeinsames Abendessen im Hotel und Übernachtung

2. Tag SA 22.11. – Brügge

Nach dem Frühstück Spaziergang mit der örtlichen Reiseleitung durch die alte Hansestadt inkl. Besuch der Liebfrauenkirche.

Individuelle Mittagspause.

Am frühen Nachmittag: Eintritt und Führung im Groeninge Museum, das für seine Sammlung früher niederländischer Malerei bekannt ist.

Anschließend Zeit zur freien Verfügung.

Gemeinsames Abendessen im Hotel und Übernachtung.

3. Tag SO 23.11. – Antwerpen, Heimreise

Frühstück und Check-Out aus dem Hotel.

Ca. 9:30Uhr Fahrt nach Antwerpen.

Die größte Stadt Flanderns blickt auf ein reiches kulturelles Erbe zurück. Seit Ende des 15. Jahrhunderts prägen Künste und Künstler das Leben von Antwerpen. Davon zeugen noch heute berühmte Kirchen und Stadtpaläste. Namen wie Peter Paul Rubens oder Antonius van Dyck sind fest mit der Stadt verbunden. Noch immer ist Antwerpen als kreative Talentschmiede bekannt. Zahlreiche anerkannte zeitgenössische Maler, Modeschöpfer und Musiker haben in Antwerpen ihre Karriere begonnen.

Nach Ankunft Treffen mit der örtlichen Reiseleitung und Stadtrundfahrt zum Hafengebiet.

Anschließend geführter Rundgang im KMSKA – Königliches Museum für Schöne Künste Antwerpen, das nach fast 10-jähriger Renovierung am 25. September 2022 wieder eröffnet wurde.

Gemeinsamer Mittagsimbiss in der Nähe des Museums.

Zum Abschluss: Führung im Museums Plantin-Moretus, bevor Sie die Heimreise zur Wolfsburg antreten. *[Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.]*

LEISTUNGEN:

Art cities KULTURPAKET

- Moderner, klimatisierter Reisebus mit allem Komfort für den An- und Abreisetag (21. und 23.11.) – Busreisen Pelmtor GmbH
- 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Hotel Le Bois De Bruges ****in Brügge, Basis Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC, inkl. Steuer und Citytax
- Gemeinsames Abendessen im Hotel am 1. und 2. Tag (3-Gang-Menü ohne Getränke)
- Mittagsimbiss am 3. Tag (Tellergericht inkl. 1 Getränk)
- Stadtführung in Gent inkl. Eintritt St. Bavo Kathedrale mit Genter Altar
- Eintritt und Führung im MSK - Museum für schöne Künste in Gent
- Stadtführung in Brügge inkl. Besuch der Liebfrauenkirche und Sint Jans Hospital
- Eintritt und Führung im Groeningemuseum
- Stadtrundfahrt in Antwerpen
- Eintritt und Führung im KMSKA Königlichen Museum für Schöne Künste
- Eintritt und Führung im Plantin-Moretus-Museum

Preis pro Person: € 847,-

Einzelzimmerzuschlag: € 240,-

HINWEIS: Die Reise findet mit dem Erreichen der Mindestteilnehmendenzahl von 20 Personen statt.

Die kostenlose Stornofrist gilt bis 10 Wochen vor Anreise, sodass Sie spätestens am 10. September 2025 darüber informiert werden, ob die Reise stattfinden wird.

Es gelten die Reisebedingungen des Reisedienstleisters art cities SERVICES GmbH